

AUSSCHREIBUNG

Die drei RheinEnergieStiftungen (www.rheinenergiestiftung.de) wollen mit ihrer Initiative „Gemeinsam im Quartier“ ein Modellprojekt fördern, das neue Wege in der Umsetzung von sozio-kultureller und sozialer Arbeit im Quartier gehen will. Im Spannungsfeld zwischen bestehenden Konzepten der Gemeinwesenarbeit und den aktuellen Bestrebungen der Stadt Köln, das sozialräumliche Arbeiten flächendeckend in den Blick zu nehmen, soll die praktische Erprobung neuer Ideen und Impulse in einem Quartier ermöglicht werden. Die Projektidee muss die Förderschwerpunkte der drei RheinEnergieStiftungen und ihre Zielgruppen berücksichtigen (*siehe auch: Förderbedingungen*).

Gemeinnützige Organisationen sind aufgerufen, im Rahmen eines Ideenwettbewerbs **bis zum 31. August 2019** Förderanträge zu diesem Thema an die RheinEnergieStiftungen zu richten.

Wir fördern ein Projekt, welches

- methodisch neue Wege in der Quartiersarbeit geht bzw. in einem Gebiet diese Methodik erstmalig umsetzt
- die Förderschwerpunkte aller drei RheinEnergieStiftungen aufgreift
- nach der Methodik der Gemeinwesenarbeit die Bewohner/-innen in einem Quartier aktiviert und maßgeblich an der Planung und Umsetzung der Vorhaben in ihrem Umfeld beteiligt
- innerhalb von drei bis vier Jahren eine realistische Perspektive zur nachhaltigen Wirkung darstellen kann

Nachhaltigkeit meint in diesem Zusammenhang beispielsweise:

- a) das Bestehen der partizipativen Prozesse im Quartier über das Ende der Förderung durch die Stiftungsinitiative der RheinEnergieStiftungen hinaus.
- b) die Akquisition einer Anschlussfinanzierung, um die begonnenen Prozesse im Rahmen einer anderweitigen Förderung weiterzuführen/weiterzuentwickeln.
- c) die Beschreibung des im Rahmen des Projekts erprobten neuen Ansatzes zur Quartiersarbeit, der öffentlich zur Verfügung gestellt wird und damit auch in weiteren Quartieren umgesetzt werden kann.

Es ist von Vorteil für den Förderantrag, wenn

- das Quartier außerhalb eines Sozialraumgebietes liegt oder an ein Sozialraumgebiet unmittelbar anschließt
- mehrere Organisationen einen Antrag als Kooperation stellen

Eine Förderung ist nicht möglich, wenn

- in dem gewählten Quartier bereits Gemeinwesenarbeit regulär aus städtischen Mitteln gefördert wird

Zur Klärung offener Fragen laden die RheinEnergieStiftungen alle Interessenten zu einer **Informationsveranstaltung** ein. Die Veranstaltung findet am **09.04.2019 (Beginn: 10 Uhr)** im Gebäude der RheinEnergie AG (Parkgürtel 24, 50823 Köln) statt. Um Anmeldung bis zum 05. April unter info@rheinenergiestiftung.de wird gebeten.

Wir empfehlen Ihnen, unser Angebot zur persönlichen Beratung und zum Austausch zu nutzen. Nehmen Sie hierzu Kontakt auf mit:

RheinEnergieStiftung Familie

Lars Hüttler / 0221 178 -3675 / l.huettler@rheinenergiestiftung.de

RheinEnergieStiftung Jugend/Beruf, Wissenschaft

Bernadette Drescher / 0221 178 -3674 / b.drescher@rheinenergiestiftung.de

RheinEnergieStiftung Kultur

Bernd Franke / 0221 178 -3361 / b.franke@rheinenergiestiftung.de